

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hinter uns liegt ein ereignisreiches erstes Produktionsschuljahr 2009 / 2010, in dessen Mittelpunkt unter anderem der Aufbau der Produktionsschule Bergedorf stand. Die Resonanz auf die bisherige Öffentlichkeitsarbeit hat uns ein großes Interesse an der Arbeit der Produktionsschule Bergedorf gezeigt. Darüber freuen wir uns sehr, und das hat uns bewogen, Sie ab heute mit einem vierteljährlichen Newsletter über aktuelle Entwicklungen der Produktionsschule Bergedorf zu informieren.

In der vorliegenden Ausgabe präsentiert sich, passend zum Start des neuen Schuljahres, die Produktionsschule Bergedorf (PSB) mit aktuellen Zahlen und Berichten aus den Produktionsabteilungen.

Der Newsletter ist auf Wunsch auch in gedruckter Form bei der PSB erhältlich.

Anregungen und Nachfragen nehmen wir gerne entgegen. Dazu kontaktieren Sie bitte die in den Berichten genannten AnsprechpartnerInnen. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum und am Ende jedes Beitrags.

Sollten Sie keinen weiteren Newsletter wünschen, informieren Sie uns bitte per Email.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Sabine Oertel  
Produktionsschulleiterin

## Erfolgsbilanz des ersten Jahres der PSB

„Aller Anfang ist schwer.“ Dieses Sprichwort trifft auch für das erste Jahr der PSB zu. Der Startschuss für die neuen Hamburger Produktionsschulen verzögerte sich um zwei Monate mit der Folge, dass die berufsschulpflichtigen Jugendlichen in Hamburg fast alle versorgt waren und unsere Produktionsschule nun große Schwierigkeiten hatte, ausreichend Jugendliche für die Teilnahme zu finden. Eine dieser Situationen geschuldete Folge war eine Reduzierung der Platzzahlen.

Statt der ursprünglich geplanten 48 Plätze für Jugendliche, aufgeteilt auf vier Produktionsabteilungen, entstanden nun drei Abteilungen für zusammen 36 Jugendliche.

Herausgekommen ist eine kleine, aber feine Produktionsschule, die sehr individualisiert und abgestimmt auf die Bedürfnisse der Jugendlichen agieren kann. Qualität vor Quantität ist hierbei unser Leitsatz.

### Erfolgskennzahlen im ersten Jahr der PSB:

Anfragen zur Teilnahme	76 Jugendliche
Anmeldungen	53 SchülerInnen
Abbrüche	16 SchülerInnen
Hauptschulabschluss (Externenprüfung bestanden)	1 SchülerInnen

### Vorzeitige Integration:

Duale Ausbildung	2 SchülerInnen
Einstiegsqualifizierung	1 SchülerInnen
Arbeit	2 SchülerInnen
Weiterführende Schule	1 SchülerInnen

Der Anteil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund betrug 38%.

Der Anteil der Jungen (Mädchen) betrug 65% (35%).

Das Durchschnittsalter lag zwischen 16 und 17 Jahren (16,7 Jahre).

ProduktionsschülerInnen, die bisher keine Integration erreichen konnten, verbleiben in der Produktionsschule und werden dort im zweiten Jahr vorbereitet auf eine Erfolg versprechende Anschlussperspektive im Übergang von der Schule in den Beruf.

Sabine Oertel, *Telefon: 730 92 58-23*

## Onlineshop & Logistik

Die Abteilung *Onlineshop & Logistik* startete als erste Abteilung der Produktionsschule am 1. Oktober 2009. Aktuell haben wir 11 SchülerInnen, wobei ein Platz für Interessenten noch zu besetzen ist.

Die Abteilung verkauft zur Zeit 16 verschiedene Artikel. Die meisten davon haben die Marke *Bergedorf*. Fünf Artikel jedoch haben unsere ProduktionsschülerInnen selbst hergestellt. Z.B. haben wir die Zeichnungen eines Schülers unserer Abteilung auf T-Shirts drucken lassen. Und wir verkaufen Bergedorf-Kalender und *Selbstlernhefte*, (Seite 3, 4) die SchülerInnen der Abteilung *Druck & Kreativ* herstellen. Das Sortiment wird noch erweitert.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Impressum

### Produktionsschule Bergedorf

**Produktionsschulleiterin**  
Sabine Oertel

**Onlineshop & Logistik**  
Andriy Bocharov

**Druck & Kreativ**  
Robert Perschau

**Verkauf & Veranstaltung**  
Jantje Bartsch

**Anschrift:**  
Alte Holstenstraße 17+ 23  
21031 Hamburg

Telefon 040 / 7 30 92 58-11  
Telefax 040 / 7 30 92 58-19

[www.produktionsschule-bergedorf.de](http://www.produktionsschule-bergedorf.de)  
[info@produktionsschule-bergedorf.de](mailto:info@produktionsschule-bergedorf.de)



Die  
Produktionsschule  
Bergedorf  
ist ein  
Projekt von:



**Sprungbrett**  
Dienstleistungen gGmbH  
Alte Holstenstraße 42  
21031 Hamburg

Geschäftsführung:  
Peter Bakker & Helga Kittl

### Fortsetzung Onlineshop und Logistik

Wenn Sie Interesse an unserem Auftritt im Internet oder an unseren Angeboten haben, dann besuchen Sie uns bitte unter [www.onlineshop-bergedorf.de](http://www.onlineshop-bergedorf.de).

Damit unsere SchülerInnen die Artikel erfolgreich verkaufen können, müssen sie zuvor am PC trainieren. Dies geschieht meistens durch projektbezogene Gruppenarbeit. Dabei verwenden wir hauptsächlich die Kalkulations- und Datenbank-Programme *Excel* und *Access* von *Microsoft*. Mittels eines Content-Management-Systems verwalten und steuern die SchülerInnen den Onlineshop über das Internet.

Da in dieser Abteilung die Aufgaben hauptsächlich am PC erarbeitet werden, erwerben die ProduktionsschülerInnen sehr effektiv praktisches kaufmännisches Wissen.

Geeignete ProduktionsschülerInnen können sich mit unserer Unterstützung auch auf die Externenprüfung zum Hauptschulabschluss vorbereiten. Aus unserer Abteilung hat eine Schülerin die externe Hauptschulprüfung bereits bestanden. Ein Schüler hat die schriftliche Prüfung kürzlich absolviert und wartet gerade auf die Zulassung zur mündlichen Prüfung.

Andriy Bocharov, Telefon: 730 92 58-18

Schülerinnen  
und Schüler  
der Produktions-  
schule Bergedorf



### Druck & Kreativ

Seit dem 01. Februar 2010 gibt es die Abteilung *Druck & Kreativ*, angeleitet vom Werkstattpädagogen Robert Perschau.

12 Plätze stehen in diesem Bereich für Jugendliche bereit, die eine allgemeinbildende Schule ohne Abschluss verlassen haben, noch nicht 18, aber mindestens 15 Jahre alt und berufsschulpflichtig sind.

Die Produktion ist ausgelegt auf ein ganzheitliches Lernkonzept. Das bedeutet, dass während und durch die Arbeit gelernt wird, anders als in einer herkömmlichen Schule. Ziel ist es, die jungen Menschen so zu qualifizieren, dass sie im Anschluss an die PSB eine geförderte Ausbildung antreten können.

Neben allgemeinen Themen wie z. B. dem Sozialverhalten und zwei Mal in der Woche stattfindenden Unterricht in Deutsch, Mathe und Englisch, lernen die Jugendlichen durch die Produktion Grundsätzliches aus dem Druckbereich und der Weiterverarbeitung, sowie Grafik und Layout mit professionellen Programmen wie *InDesign*, *Photoshop* und *Illustrator*.

Die Abteilung *Druck & Kreativ* stellt eine breite Palette von Druckerzeugnissen her:

- Flyer mit verschiedenen Falzungen
- Broschüren geheftet, geleimt oder mit einer Ringbindung versehen
- Hängekalender
- Aushänge, Poster
- Visitenkarten, Geschäftspapiere
- Postkarten, Einladungen etc.
- Blöcke und Bücher mit Softcover
- Wir können laminieren
- Und wir bieten Mailing an

Die SchülerInnen üben ein Produkt unter typografischen Gesichtspunkten zu gestalten und es nach dem Druck weiter zu verarbeiten. Der Umgang mit dem Stapelschneider, der Falz- und Heftmaschine, dem Heißeimbleimbander und diversen Kleingeräten wird erlernt. Die Wartung und Pflege der Geräte gehört natürlich auch dazu.

Auftragsannahme, Angebotsberechnung und Rechnungsstellung sind ebenfalls häufige Arbeiten in unserer Produktionsabteilung.

### Verkauf & Veranstaltung

Mein Name ist Jantje Bartsch. Ich bin die Werkstattpädagogin der Abteilung Verkauf und Veranstaltung und möchte im folgenden meine Abteilung vorstellen.

Vorweg kurz zu meiner Person: Ich bin Augenoptikermeisterin und habe 10 Jahre bei einem großen Filialisten als Filialleiterin gearbeitet. Ich habe sowohl das Verkaufen mit allem drum und dran von der Pike auf gelernt als auch über die ganzen Jahre junge Leute aus- und weitergebildet, Bewerbungsgespräche geführt und Auszubildende eingestellt.

Daher kann ich den Jugendlichen bei uns unter anderem vermitteln, was die Betriebe erwarten, welche Bewerbungen gleich im Müll landen und welche auch gelesen werden.

Wir haben uns ein Spezialfahrrad anfertigen lassen, das wir als Verkaufs- und Informationsstand nutzten. Wir waren damit auf Stadtfesten, um Bergedorf- und HH-Merchandisingprodukte zu verkaufen. Und wir haben das Fahrrad genutzt, um auf Schulfesten für die Produktionsschule Bergedorf zu werben.

Dabei wird die Vorbereitung, die „Personalplanung“, der Einkauf der Waren und die Abrechnung von den Jugendlichen übernommen.

*Fortsetzung auf Seite 3*



## Fortsetzung Verkauf & Veranstaltung

Zusätzlich werden wir uns um die Verwaltung, Nachlieferung und Ausgabe der Selbstlernhefte für den gesamten Jugendbereich von Sprungbrett kümmern.

In der Abteilung Verkauf und Veranstaltung möchte ich den Jugendlichen folgende Dinge nahebringen:

- Den Umgang mit Kunden
- Den Umgang mit Geld und Registrierkasse
- Grundlagen zu Lieferscheinen, Rechnungen, Mehrwertsteuer, Warensortimenten, Einkauf und Verkauf
- Sich zu präsentieren und gut auszudrücken
- Basiskompetenzen wie Pünktlichkeit, Ausdauer, Zielstrebigkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit stärken

Die SchülerInnen, die gerade nicht mit den geschichteten Arbeiten beschäftigt sind, haben wechselnde, durch Arbeitsblätter beschriebene Aufgaben, die sie innerhalb einer Woche weitgehend selbstständig lösen sollen. Dazu zählen beispielsweise:

- Internetrecherche von Allgemeinwissensthemen mit abschließender Präsentation
- Kaufmännische Übungen,
- Entwurf und Herstellung von Stickern und Schlüsselanhängern, die in Zukunft verkauft werden sollen
- Küchendienst für eine Woche

Die Ergebnisse werden immer freitags auf einer Wochenabschlussrunde präsentiert. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass sie Selbstständigkeit, Ausdauer und letztlich auch die Allgemeinbildung fördern.

### Zahlen, Daten, Fakten:

10 belegte Plätze (3 w / 7 m), 2 freie Plätze

Die Ziele der Jugendlichen reichen vom Nachholen des Hauptschulabschlusses über Berufsausbildung bis zur Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit oder Stabilisierung der Persönlichkeit.

Es gibt jeweils einmal pro Woche für jeweils zwei Stunden Mathe-, Deutsch, und Englischunterricht, sowie „Verkaufslehre“.

Jantje Bartsch, *Telefon: 725 81 06-13*

## Selbstlernhefte

### Produktiver Fachunterricht an der PSB

Seit gut vier Jahren arbeite ich als Dozent in Projekten, die Menschen zwischen 15 und 25 Jahren beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen. An der Produktionsschule Bergedorf habe ich von Beginn an mitgewirkt.

Ich unterrichte häufig Mathematik, weiterhin auch Physik, Biologie, Geschichte, Allgemeinwissen und gelegentlich Deutsch. Von Beruf bin ich Physiker. Ich habe zuvor je 15 Jahre als Astrophysiker und als Wissenschaftsjournalist gearbeitet.



*Drei Schüler mit dem PSB-Mobil, unserem Spezialfahrrad, das als Verkaufs- und Informationsstand dient*

In allen Projekten habe ich es mit kleinen Lerngruppen von höchstens 15 Teilnehmern zu tun. Meine SchülerInnen eint das Vorhandensein von jeweils mehreren „Bewerbehindernissen“ nicht nur schulischer Natur.

Hinsichtlich der Vorbildung sind die Gruppen sehr heterogen. Ein herkömmlicher Frontalunterricht ist daher nicht sinnvoll. Ich mache meinen SchülerInnen selbständiges Lernen schmackhaft und verknüpfe dies mit ihren beruflichen Zukunftsvorstellungen. Wir arbeiten individuell, manchmal in Grüppchen, meistens aber jeder für sich. Ein Gemeinschaftsgefühl entsteht durch das gleichzeitige, ruhige und konzentrierte Arbeiten. Lehren und Lernen, Geben und Nehmen stehen in Wechselbeziehungen.

Neben erstaunlichen Lernerfolgen bei sehr vielen SchülerInnen hat die gemeinsame Arbeit fünf Selbstlernhefte von je 44 Seiten hervorgebracht:

- Mathematik I und II
- Deutsch I
- Allgemeinwissen

Das Heft Deutsch II ist gerade in Arbeit. Co-Autorin der Deutsch-Hefte ist Susanne Schnitzler, die in diesem Fach deutlich mehr Unterrichtserfahrung hat.

Ich danke den etwa 1500 SchülerInnen für ihr aktives Mitwirken an den Selbstlernheften. Dies geschah teils durch eigene textliche und grafische Beiträge, teils durch Anregungen zu einzelnen Aufgaben und zur Gestaltung, teils durch Erstellen der Lösungen am Ende jedes Hefts, meistens aber durch positive und negative Kritik. Außerdem bedanke ich mich für den Respekt, den ich immer erfahren habe, und für die Toleranz meinen Schwächen gegenüber.

*Fortsetzung auf Seite 4*

Die Hefte sind weitgehend selbsterklärend. Daher ermöglichen sie individuelles Lernen innerhalb der einzelnen Produktionsabteilungen einer Schule, ohne dass Fachlehrer eingesetzt werden müssen.

Die Hefte sollen die SchülerInnen auf Ausbildungen und auf Einstellungstests vorbereiten. Daher orientieren sich die Inhalte einerseits am Berufsschulstoff im ersten Ausbildungsjahr für Berufe, die keinen Real-schulabschluss voraussetzen. Andererseits werden die typischen Themen von Einstellungstests für solche Ausbildungen behandelt.

Weiterhin helfen die Hefte, selbständiges Lernen zu üben, wie die SchülerInnen es in ihrer Zukunft immer wieder benötigen werden. Bei jeder Aufgabe ist durch Symbole angezeigt, welchen Schwierigkeitsgrad sie hat und für welche Berufsgruppe sie wichtig ist. Es ist ausreichend, wenn der junge Mensch die Aufgaben mit *seinem* Symbol löst.

Die Produktionsschulabteilung *Druck & Kreativ* druckt die Selbstlernhefte. Die Abteilungen *Verkauf & Veranstaltung* sowie *Onlineshop & Logistik* vertreiben sie. Gern verschicken die SchülerInnen ein Probierheft, eine Gebrauchsanweisung und eine Preisliste. Zusätzlich sind auf die Hefte bezogene Tests mit Bewertungsschemata erhältlich.

Dr. Ulf Borgeest,

Kontakt: [info@produktionsschule-bergedorf.de](mailto:info@produktionsschule-bergedorf.de)

### Produktionsschule Bergedorf gewinnt 3. Platz



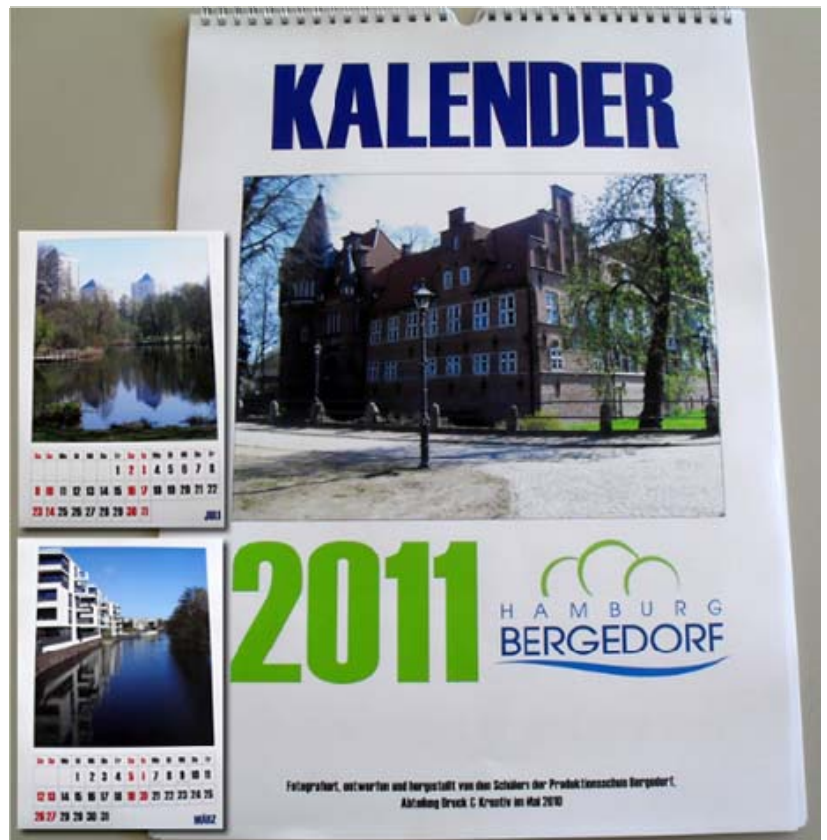
Die Soccer-Spieler unter den Bergedorfer Produktionsschülern freuen sich melden zu können, dass unsere Produktionsschule beim Pokal „Golden Stylz-Cup“ den 3. Platz erspielt hat.

Das Turnier fand am 8. Juli 2010, anlässlich des Tags der offenen Tür der Produktionsschule Steilshoop statt. Unser Team trat gegen fünf starke Mannschaften an, welche die Produktionsschulen Billstedt-Horn und Steilshoop sowie der FC Helbrook stellten.

Besonderes Lob verdienen unsere Produktionsschüler Ferhat Coban, Namic Kerimow, Mark-Maxim Thomeh, Jan Offermann, Kevin Böse und Jens Herthel. Ein spezielles Dankeschön an Jens Herthel, der auch als Schiedsrichter bei diesem heißen Turnier eingesetzt war.

Natürlich gilt unser Dank auch allen mitge-reisten Fans unserer Schule, die für eine tolle Stimmung gesorgt und das Team prima unterstützt haben – bei hochsommerlichen Temperaturen von knapp 35°C.

Andriy Bocharov, Telefon: 730 92 58-18



Produkte der Produktionsschule Bergedorf, die von unseren SchülerInnen hergestellt und vertrieben werden.